

LESERBRIEFE

**Das Berliner Schloss**  
Heft 3.09

Seen from the outside the Humboldt-Schloss folly is very interesting. A lunatic idea – to hire an unknown Italian to recreate three facades of a building that was no masterpiece to begin with – but to launch it at the beginning of a slump in a bankrupt city, is beyond belief. All the more so now that the conservative Mr. Stimmann is no longer chief city planner. I hope the project will be ridiculed and abandoned.  
*Michael Webb, Los Angeles*

WER WO WAS WANN

**1 op 09** | Eine Partnervermittlung aufzusuchen, ist nichts ungewöhnliches mehr, zumal die Auswahl groß ist und gezielt nach dem oder der Richtigen gesucht werden kann. So auch beim Projekt „operare 09“ der zeitgenössischen Oper Berlin – ein interdisziplinärer Realisierungswettbewerb, zu dem sich Künstler aller Genres, Architekten, Entwerfer etc. bis zum 23. Februar bewerben können. Im Rahmen einer „Werkstatt der Begegnung“ vom 30.3. bis 3.4. sollen Projektgemeinschaften gebildet werden, um Ideen für das gegenwartsbezogene Musiktheater zu entwickeln (Foto: Erik-Jan Ouwerkerk). Als Prämie stehen zweimal 20.000 Euro für die Realisierung zur Verfügung. ▶ [www.operare.de](http://www.operare.de)

**2 History Memory** | Bei dem neuen „Baugeschichte-Spiel“ ergeben je sechs Gebäude aus zwölf Epochen 144 Spielkarten, die wie im klassischen Memory paarweise aufgedeckt werden müssen.

Die Macher haben allerdings den Schwierigkeitsgrad erhöht: Nicht zwei identische Abbildungen müssen gefunden werden, sondern die passenden Gebäudepaare aus Ansicht und Grundriss. (ISBN 9783868280203, 19,80 Euro) ▶ [www.kehrerverlag.com](http://www.kehrerverlag.com)

**3 In Szene setzen** | Der weiterbildende Masterstudiengang „bühnenbild“ der TU Berlin bildet jetzt auch Szenografen aus. Es soll zukünftig um Gestaltung von Bühnenraum gehen (Foto: Robert Pflanz) und um die Inszenierung von Marken für Unternehmen. Bewerbungsschluss für den nächsten Jahrgang ist der 15. Mai. Am 13. Februar findet um 16 Uhr im Studio 484 in der Ackerstraße 71–76, 13355 Berlin eine Informationsveranstaltung statt. ▶ [www.tu-buehnenbild.de](http://www.tu-buehnenbild.de)

**Neue Bildungsangebote** | für Architekten und Ingenieure bietet der Verband Beratender Ingenieure (VBI) in seinem Seminarprogramm 2009 an. Die Themen reichen von der Abrechnung nach HOAI bis zur Projektabwicklung. Die Seminare werden auf Anfrage auch als individuelle Inhouse-Workshops durchgeführt. ▶ [www.vbi.de](http://www.vbi.de)

**Wolkenkuckucksheim** | Heft 2 des 12. Jahrgangs der Internetzeitschrift „Wolkenkuckucksheim“ ist mit einem neuen Layout im Internet unter dem Titel „Zum Interpretieren von Architektur. Theorie des Interpretierens“ erschienen. ▶ [www.cloud-cuckoo.net](http://www.cloud-cuckoo.net)

**Gegen Zwangsfortbildung** | Um sich gegen den Fortbildungsnachweis für Architekten in Hessen zu wehren, hat sich eine Gruppe von Architekten als Wahlgruppierung zur Kammerwahl 2009 zusammengeschlossen. Die Wahl

findet zwischen dem 23. Februar und dem 6. März statt. Die Liste „Fortbildung ohne Nachweispflicht“ möchte einen Antrag im Parlament einbringen auf Abstimmung über die Abschaffung der Nachweispflicht und Einstellung aller laufenden Ehrenverfahren. Die Architektenkammer Hessen hat gegen Architekten, die dieser Pflicht nicht nachgekommen sind, zahlreiche Verfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt. ▶ [www.keinNachweis.de](http://www.keinNachweis.de)

**4 DAM-Jahrbuch 2008/09** | Zum zweiten Mal präsentiert das Deutsche Architekturmuseum alle Bauten, die in das „Deutsche Architektur Jahrbuch“ aufgenommen wurden, in einer Ausstellung. Bis zum 15. März werden in Frankfurt 24 Projekte vorgestellt, darunter die neue Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen des Münchner Büros Terrain: Loenhardt & Mayr (Foto). Im Zentrum steht der Gewinner des „DAM Preises für Architektur in Deutschland“: Peter Zumthors Museum Kolumba. Das 208-seitige Jahrbuch ist im Prestel-Verlag erschienen und kostet 39,95 Euro, im Museum 29,95 Euro. ▶ [www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**Ausloberpreis NRW 2008** | Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen hat der Niederlassung Aachen des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW den Ausloberpreis 2008 verliehen. Sie ehrt damit die „vorbildliche“ Nutzung des geregelten Architektenwettbewerbes als „Instrument zur Erschaffung von Bauwerken hoher Qualität“. Insbesondere die Aspekte „Vielfalt der Lösungsansätze“, „Transparenz der Entscheidungen“, „Entscheidungssicherheit des Auslobers“ und „Kommunikation mit der Öffentlichkeit“ wurden hervorgehoben. ▶ [www.aknw.de](http://www.aknw.de)



1



2



3



4

[www.architekturpreis-zukunft-wohnen.de](http://www.architekturpreis-zukunft-wohnen.de)

**Architekturpreis ZUKUNFT WOHNEN**

Der Architekturpreis Zukunft Wohnen 2009 wird in sechs Kategorien ausgelobt.  
Jede Kategorie und der Sonderpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro dotiert.

KATEGORIE 1 Wohnen in der Stadt	KATEGORIE 3 Wohnen im Bestand	KATEGORIE 5 Wohnen mit der Umwelt	Zusätzlich wird ein Sonderpreis ausgelobt. Wohnen und Fertigteilbau
KATEGORIE 2 Wohnen auf dem Land	KATEGORIE 4 Wohnen in der Gemeinschaft	KATEGORIE 6 Wohnen und junge Architekten	

Einmeldeschluss ist der 3. März 2009 (Poststempel)